

Starten von CentroppeMAP

CentroppeMAP ist ein webbasierter Kartendienst und benötigt keine zusätzliche Software, die auf Ihrem Computer installiert werden muss. Starten Sie Ihren Internetbrowser und geben Sie die Adresse <https://map.centroppe.org> ein. So gelangen Sie direkt zum Geoportal CentroppeMAP. Die Website (im Folgenden auch als Kartenfenster bezeichnet) ist in verschiedene Abschnitte aufgeteilt, wie Sie der obigen Abbildung entnehmen können. Wir werden diese Begriffe in weiterer Folge wie angegeben benutzen.

Das **Menü** bietet einige hilfreiche Links und erlaubt Ihnen, CentroppeSTATISTICS zu öffnen.

Die **Karte** wird auf der rechten Seite Ihres Monitors dargestellt. Sie passt sich automatisch der Größe und Auflösung Ihres Bildschirms an und funktioniert problemlos zumindest bis zu einer Größe von Full HD (1920 x 1080 Pixel). Rund um die Karte sehen Sie weitere Elemente wie die Kopfzeile, die Fußzeile, die Übersicht, die Navigation und den Layerbaum. Benutzen Sie den Navigationsbereich, um den Zoomlevel der Karte zu verändern: Sie können mit (+) und (-) um je eine Stufe hinein- bzw. herauszoomen, oder Sie können mit den Punkten zwischen (+) und (-) auch jede Zoomstufe direkt anwählen. Klicken Sie auf das Weltkugelsymbol, um so weit wie möglich herauszozoomen (d. h. die gesamte Karte anzuzeigen). Wenn Sie auf das Lupensymbol geklickt haben, können Sie den gewünschten Kartenausschnitt durch Aufziehen eines Rechtecks bestimmen. Der Mauszeiger verwandelt sich in ein Fadenkreuz. Platzieren Sie den Mauszeiger über der Karte, betätigen Sie die linke Maustaste und halten Sie sie gedrückt. Bewegen Sie nun die Maus und beachten Sie dabei das weiße Rechteck, das sich zwischen dem Ausgangspunkt und der aktuellen Position des Mauszeigers aufspannt. Sobald Sie die linke Maustaste loslassen, wird CentroppeMAP zu jenem Kartenausschnitt zoomen, dessen Fläche durch das weiße Rechteck bestimmt wurde. Eine weitere Möglichkeit zum Zoomen ist das Mausrad: Bewegen Sie es nach vorn, um in die Karte zu zoomen, oder bewegen Sie es zurück, um aus der Karte

herauszuzoomen. Um die Lesbarkeit der Karte zu verbessern und die Reaktionszeit des Servers gering zu halten, verwendet CentropoMAP vordefinierte Zoomlevels und erlaubt keine Zwischenmaßstäbe.

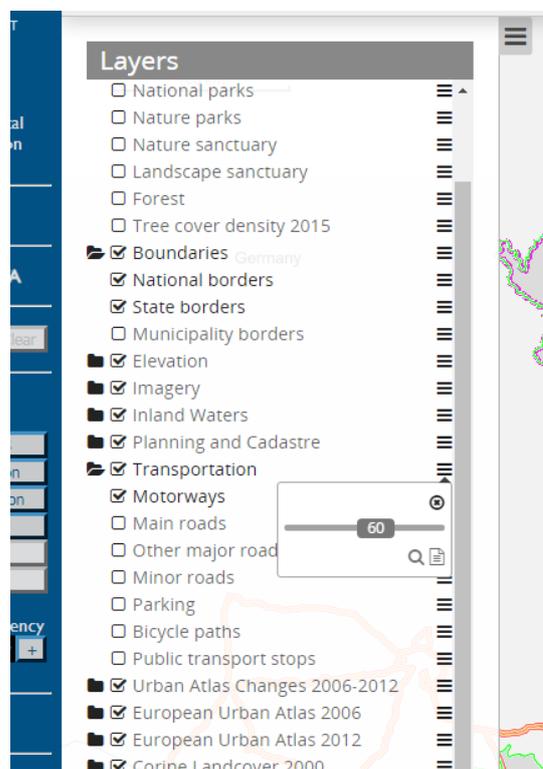
In den Bereichen **Kopfzeile** und **Fußzeile** finden Sie einige hilfreiche Werkzeuge, etwa den Hintergrund-Umschalter, Messwerkzeuge, Exportfunktion, noch eine Zoomlevel-Wahlmöglichkeit und eine Koordinatenanzeige. In der Fußzeile gibt es auch eine „Ladezustandsanzeige“: ein sich im Kreis drehendes Symbol, das so lange in Bewegung bleibt, bis alle Kartenbilder von den verteilten Servern geladen sind.

Die **Übersichtskarte** zeigt eine kleinermaßstäbige Karte im rechten unteren Bereich. So können Sie leichter sehen, welchen Bereich der Region Sie gerade betrachten. Das Rechteck innerhalb der Übersichtskarte illustriert jenen Ausschnitt, der im großen Kartenfenster angezeigt wird. Sie können es mit der Maus verschieben, um den Kartenausschnitt zu ändern. Eine weitere Möglichkeit zur Ausschnittsänderung ist das Verschieben mit der Maus: Halten Sie die linke Maustaste gedrückt und ziehen Sie das Kartenbild in die gewünschte Richtung. Sobald Sie die Maustaste loslassen, werden die fehlenden Bereiche nachgeladen.

Layer ein- und ausschalten

Abhängig von Ihrer Bildschirmauflösung kann der Layerbaum einen recht großen Teil der Karte überdecken. Deshalb lässt er sich jederzeit durch Anklicken des grün-weißen (-) einklappen. Das (-) wird dann zum (+) und klappt den Layerbaum bei neuerlichem Anklicken wieder aus.

Der Layerbaum besteht aus mehreren Ordnern, die die einzelnen Themenbereiche repräsentieren. Klicken Sie auf einen Ordner, um ihn zu öffnen und die darin befindlichen Layer zu sehen. Mit dem Kontrollkästchen links vom Layernamen aktivieren Sie den Layer. Während des Ladens werden alle Layer im Ordner ausgegraut und ein animiertes Ladesymbol erscheint. Nach einigen Sekunden sollte der Layer angezeigt werden.



Sollte dies nicht der Fall sein – etwa, weil ein Partnerserver ausgefallen ist – werden die Layernamen nach dem Abbruch des Ladens rot angezeigt. In diesem Fall wiederholen Sie den Vorgang einfach einige Minuten später; sollte der Fehler weiterhin bestehen bleiben, benachrichtigen Sie bitte das CentropoMAP-Team (E-Mail-Kontakt siehe Impressum auf der Website www.centropemap.org). Ein Screenshot des Fehlers ist dabei auf jeden Fall hilfreich.

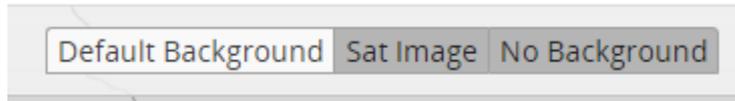
Auf der rechten Seite jedes Layer- und Ordernamens sehen Sie drei horizontale Striche übereinander. Wenn Sie auf dieses Symbol neben einem Ordner klicken (siehe Abb.), haben Sie die Möglichkeit, die Transparenz der Layer innerhalb dieses Ordners zu verändern. Schieben Sie den Regler nach links für mehr Transparenz. Die Zahl im Schieberegler gibt den aktuellen Transparenzgrad an (0 ist völlig durchsichtig, 100 ist deckend). Wenn Sie auf das

Lupensymbol innerhalb eines Ordners klicken, zoomt CentropoMAP auf die Gesamtausdehnung der Layer in dem Ordner. Ein Klick auf das Textsymbol zeigt Metadaten zu den Layern dieses Ordners an.

Wenn Sie auf das Strichsymbol neben einem Layer klicken, haben Sie dieselben Optionen zur Verfügung, ausgenommen Transparenz; diese ist nur über den Ordner änderbar, da alle Layer innerhalb eines Ordners technisch zusammenhängen und keine individuelle Transparenz besitzen können.

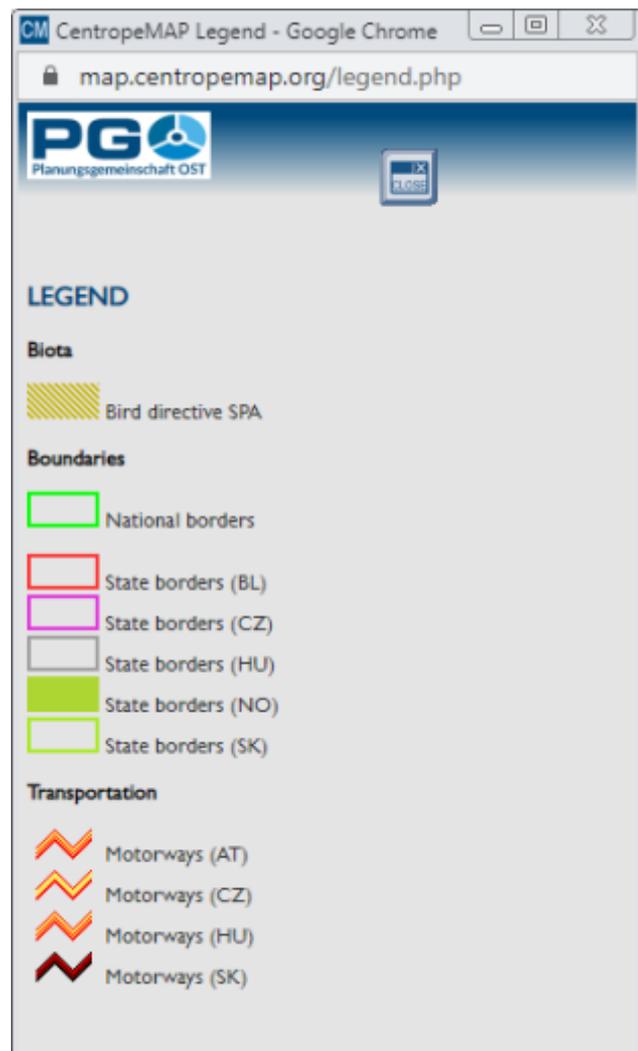
Wechseln der Hintergrundkarte

Um die Hintergrundkarte zu wechseln, klicken Sie auf eine der Auswahl-Schaltflächen in der Kopfzeile. Sie sehen hier alle verfügbaren Optionen für den Kartenhintergrund. Der aktive Hintergrund ist optisch hervorgehoben. Der „Default Background“ besteht aus einer Grundkarte der Centropo-Region.



Legende

Um die Kartenlegende zu sehen, klicken Sie auf „MAP LEGEND“ im Menü auf der linken Seite. Ein eigenes Fenster wird geöffnet; es enthält Legendeninformation zu jedem aktiven Layer. Manche Layer haben mehrere Einträge, da die Signaturen aufgrund noch nicht realisierter europäischer Geodatenharmonisierung in unterschiedlichen Ländern unterschiedlich gestaltet sein können.



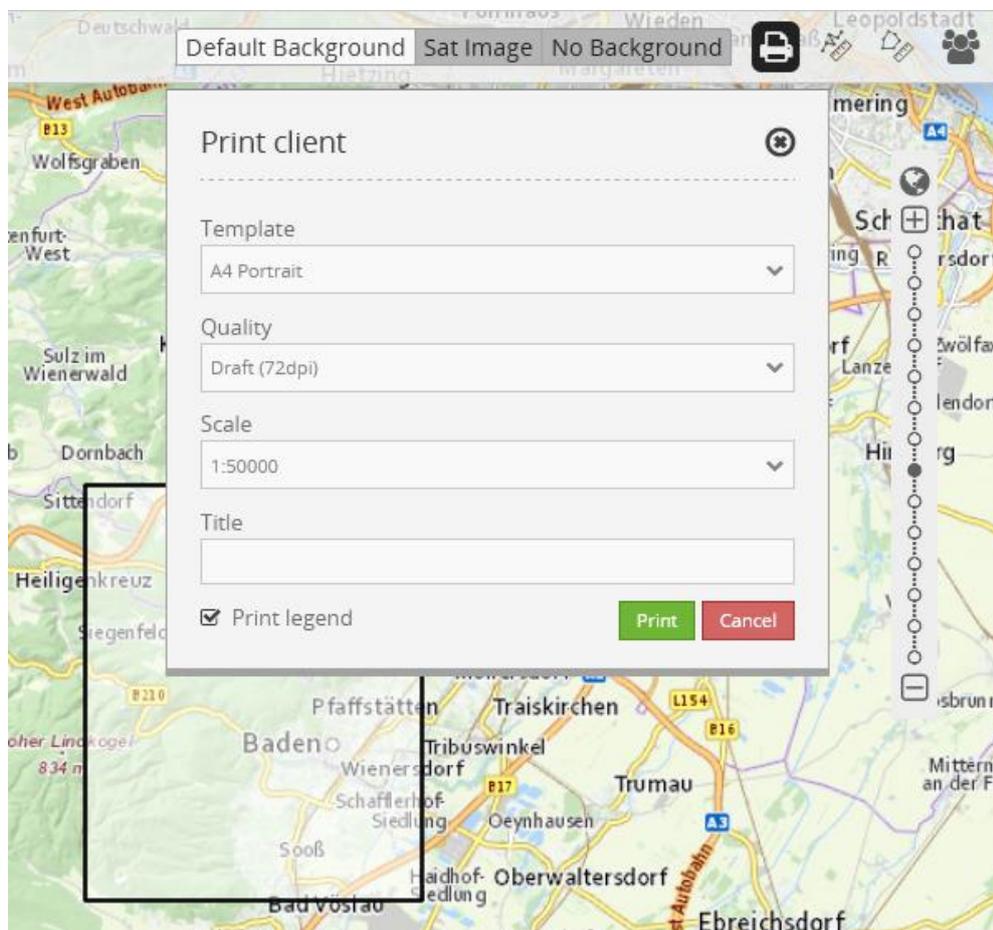
Karte drucken (PDF-Exportfunktion)

Um die Kartenansicht in eine PDF-Datei umzuwandeln, betätigen Sie die Schaltfläche „PDF Export“ in der Kopfzeile. Der Druckdialog öffnet sich (siehe umseitige Abbildung). Sie können zwischen unterschiedlichen Ausgabeformaten (DIN A3 oder A4) und Ausrichtungen (Hoch-, Querformat) wählen. Darunter können Sie die Bildqualität bestimmen (Bildschirmauflösung 72 dpi oder etwas besser mit 96 dpi).

Warum wir Ihnen keine Standard-Druckauflösung (300 dpi) anbieten können, ist leicht erklärt: CentroppeMAP erhält seine Kartenbilder von Servern, die über die gesamte Centroppe-Region verteilt sind. Die meisten haben eine Obergrenze für die Bildgröße, die sich an der Bildschirmauflösung orientiert. Je besser die Druckqualität, desto größer die Bilddatei. Um Fehlermeldungen und unvollständige Karten zu vermeiden, bieten wir Ihnen daher nur solche Optionen an, deren Fehlerwahrscheinlichkeit nahe Null liegt.

Wählen Sie als nächstes den gewünschten Maßstab. Sie sehen nun ein Rechteck innerhalb der Karte, das Ihnen den im PDF sichtbaren Kartenausschnitt zeigt. Sie können die Zoomstufe und die Ausrichtung verändern und auch das Rechteck selbst mit der Maus verschieben, um den gewünschten Ausschnitt einzustellen. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, eine Titelzeile einzugeben, die Ihrem PDF als Überschrift beigefügt wird.

Nach Auswahl der Optionen betätigen Sie die grüne Schaltfläche „Print“ und warten einige Sekunden (abhängig vom Karteninhalt auch ein wenig länger), bis Sie aufgefordert werden, ein PDF lokal abzuspeichern. Sie können danach weitere PDFs erzeugen oder den Druckdialog mit „Cancel“ schließen.

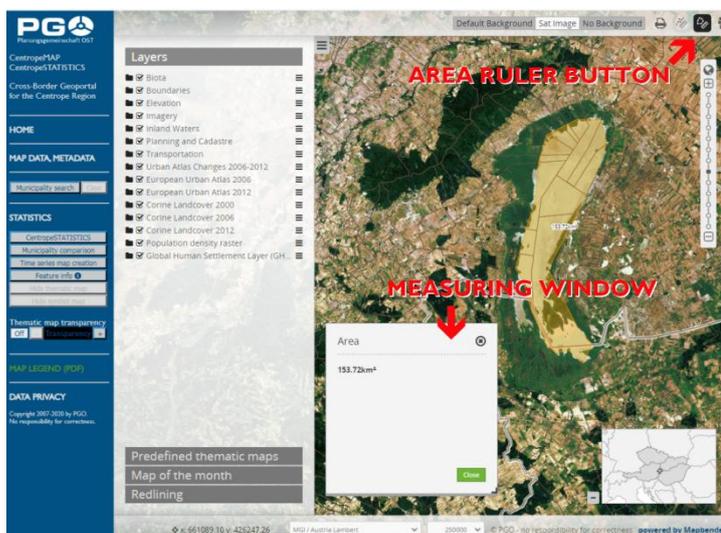


Messen

Um eine Strecke zu messen, aktivieren Sie die Schaltfläche „Line ruler“ mit einem Klick darauf. Ein Pop-up mit der Überschrift „Distance“ erscheint, in dem Sie die gemessenen Abschnitte sehen werden. Um die Messung zu starten, bewegen Sie den Mauszeiger dorthin, wo Sie die Messung starten möchten, und klicken Sie einmal mit der linken Maustaste. Die Maus zeichnet nun eine dünne orange Linie. Ihre Messung kann nicht nur einen Start- und einen Endpunkt, sondern auch Zwischenpunkte haben. Für jeden Zwischenpunkt klicken Sie einmal mit der linken Maustaste. Sie sehen sodann die Teilabschnitte im „Distance“-Fenster. Um Ihre Messung abzuschließen, doppelklicken Sie auf den gewünschten Endpunkt. Das „Distance“-Fenster zeigt nun in der letzten Zeile das Endergebnis der Messung in Fettschrift. Um das Messfenster zu schließen, betätigen Sie die „Close“-Schaltfläche. Vergessen Sie aber nicht, das Messergebnis gegebenenfalls zu kopieren, da weder Zahlen noch angezeigte Linien erhalten bleiben, wenn Sie das „Distance“-Fenster schließen.



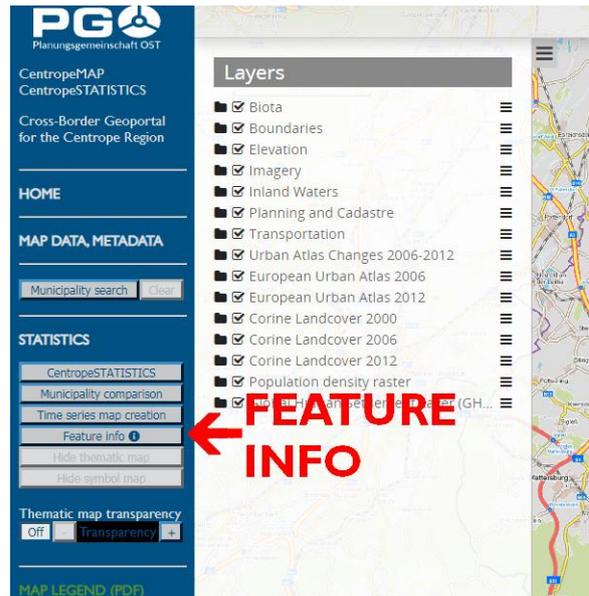
Um eine Fläche zu messen, aktivieren Sie die Schaltfläche „Area ruler“ mit einem Klick darauf. Ein Pop-up mit der Überschrift „Area“ erscheint, in dem Sie die gemessene Fläche sehen werden. Um die Messung zu starten, bewegen Sie den Mauszeiger dorthin, wo Sie die Messung starten möchten, und klicken Sie einmal mit der linken Maustaste. Der Mauszeiger zieht nun ein transparentes oranges Polygon auf, um Ihre Messung anzuzeigen.



Fügen Sie dem Messpolygon Knoten (Ecken) hinzu, indem Sie mit der Maus entlang der Grenze der zu messenden Fläche entlangfahren und bei Richtungsänderungen mit der linken Maustaste klicken. Das Messpolygon bildet stets eine geschlossene Linie, sodass der von der Messung abgedeckte Bereich in oranger Farbe dargestellt wird. Das Zwischenergebnis Ihrer Messung wird im „Area“-Pop-up dargestellt. Um die Messung abzuschließen, doppelklicken Sie auf den letzten zu setzenden Knoten (die letzte zu setzende Ecke) des Messpolygons. Das Endergebnis wird nun in Fettschrift angezeigt. Um das „Area“-Pop-up zu schließen, betätigen Sie die „Close“-Schaltfläche. Vergessen Sie aber nicht, das Messergebnis gegebenenfalls zu kopieren, da weder Zahlen noch das angezeigte Polygon erhalten bleiben, wenn Sie das „Area“-Fenster schließen.

Feature Info

Wenn Sie mehr über eine bestimmte Stelle in der Karte wissen möchten, haben Sie die Möglichkeit, detaillierte „Feature Info“ zu bekommen. Um den „Feature Info“-Modus zu aktivieren, klicken Sie auf die „Feature Info“-Schaltfläche im linken Menübereich des Kartenfensters. Es handelt sich um eine „Ein/Aus“-Schaltfläche, sie bleibt also nach dem ersten Klick gedrückt, um Ihnen anzuzeigen, dass „Feature Info“ aktiv ist. „Feature Info“ bleibt eingeschaltet, bis Sie ein zweites Mal auf die Schaltfläche klicken, um es wieder auszuschalten. Wenn Sie bei aktiviertem „Feature Info“ mit dem Mauszeiger über die Karte fahren, verwandelt er sich in einen Pfeil mit Fragezeichen. Klicken Sie nun für Detailinformationen in die Karte. Die Informationen werden in einem Pop-up-Fenster angezeigt.



Wenn eine thematische Karte aktiv ist, werden Informationen zum Thema dieser Karte angezeigt. Ist keine thematische Karte aktiv, werden Basisinformationen zur gewählten Gemeinde eingeblendet. Darunter befinden sich ausklappbare Überschriften weiterer

map.centropemap.org/wmcs/cstat_featureinfo.php?si...

Compact information for St.Margarethen im Bgl. (AT10313)

District: Eisenstadt-Umgebung

County: Burgenland

Area: 26.44 km²

Inhabitants 2019: 2650

Population density 2019: 100.23 inh./km²

Absolute number of population [+]

Population < 15 years (absolute) [+]

Population aged 15-64 years [+]

Population > 65 years (absolute) [+]

Live births [+]

Live births per 1,000 inhabitants [+]

Number of deaths per year [+]

Deaths per 1,000 inhabitants [+]

Migration balance per year [+]

Close window

map.centropemap.org/wmcs/cstat_featureinfo.php?sid...

Population density 2019: 100.23 inh./km²

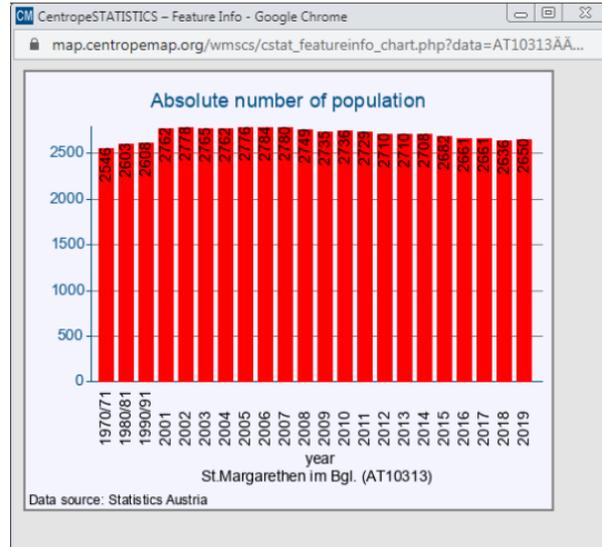
Absolute number of population [-]

Year	St.Margarethen im Bgl.	Eisenstadt-Umgebung	Burgenland	Centropo
1970/71	2546	33558	272319	6153695
1980/81	2603	34119	269771	6216353
1990/91	2608	36096	270880	6273400
2001	2762	38752	277569	7500246
2002	2778	38810	276940	7507570
2003	2765	38888	276533	7528618
2004	2762	38959	276640	7553016
2005	2776	39265	278215	7596662
2006	2784	39582	279317	7641772
2007	2780	39678	280257	7672771
2008	2749	40018	280977	7706286
2009	2735	40397	282777	7749250
2010	2736	40591	283697	7775962
2011	2729	40777	284581	7803772
2012	2710	40971	285782	7802040
2013	2710	41225	286691	7835862
2014	2708	41474	287416	7877527
2015	2682	41649	288356	7921705
2016	2661	42066	291011	8009336
2017	2661	42309	291942	8065324
2018	2636	42569	292675	8112471
2019	2650	42927	293433	8151424

Chart Chart Chart Chart

Population < 15 years (absolute) [+]

Themen. Zu jedem Thema ist eine Detailtabelle vorhanden, die die Zahlen für die Gemeinde, den Bezirk, das (Bundes-)Land und die Gesamtregion abbildet. Ganz unten befinden sich zusätzliche Schaltflächen für die Darstellung als Diagramm.



Wechseln der Projektion

CentroppeMAP verwendet standardmäßig die geographische Projektion EPSG:3857 – WGS 84/Pseudo-Mercator. Sie können Ihre Karte auch in Lat/Lon-Projektion (EPSG:4326, WGS84) anzeigen lassen. In diesem Fall steht jedoch die Standard-Hintergrundkarte nicht zur Verfügung. Um die Projektion zu ändern, klicken Sie auf das Projektions-Dropdown-Menü in der Fußzeile des Kartenfensters und wählen Sie dann die gewünschte Projektion aus.

